

569921-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Fernsprech- und Datenübertragungsdienste – On-Premise

Telekommunikationssystem für die eigene IP-Telefonie

OJ S 167/2025 02/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS)

E-Mail: beschaffung@dakks.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: On-Premise Telekommunikationssystem für die eigene IP-Telefonie

Beschreibung: On-Premise Telekommunikationssystem für die eigene IP-Telefonie

Kennung des Verfahrens: 8468f07e-6a70-401d-9d4b-c729ed4d178b

Interne Kennung: 2025-00351-fis-00

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Dieses Vergabeverfahren wird als Offenes Verfahren gemäß § 14 Abs. 2 S. 1 und § 15 VgV durchgeführt.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64210000 Fernsprech- und Datenübertragungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 64215000 Internet-Telefondienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Spittelmarkt 10

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen sind vorrangig remote zu erbringen. Der Aufbau, die Installation und Konfiguration sind vor Ort zu erbringen.

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Europa-Allee 52

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen sind vorrangig remote zu erbringen. Der Aufbau, die Installation und Konfiguration sind vor Ort zu erbringen.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YMC5UAR Mit dem Angebot ist vom Bieter eine Unternehmensdarstellung einzureichen. In dieser sind das Unternehmen /die Bietergemeinschaft darzustellen und das Leistungsspektrum des Unternehmens/der Bietergemeinschaft zu erläutern. Insbesondere ist auf das Leistungsangebot in folgenden Bereichen einzugehen: IP-Telefonie. Bei Bietergemeinschaften und beteiligten Unternehmen müssen alle Beteiligungsverhältnisse und Verbindungen und die vorgesehene Aufgabenteilung der beteiligten Unternehmen beschrieben werden. Darüber hinaus sind Anzahl und Orte der Niederlassungen in Deutschland sowie Informationen zum jährlichen Gesamtumsatz und zur Beschäftigtenzahl anzugeben. Weitere geforderte Erklärungen im Angebotsformblatt: - Erklärung zur Verwendung der Vergabeunterlagen - Erklärung über unveränderte Vergabeunterlagen - Erklärung über die Kostenfreiheit des Angebots - Erklärung über nicht erfolgte wettbewerbsbeschränkende Abreden - Erklärung zu personenbezogenen Daten - Erklärung zur Auftragsverarbeitungsvereinbarung - Erklärung über Generalunternehmerschaft/Beauftragung von Unterauftragnehmern - Erklärung über Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter - Beachtung der Verordnung PR Nr. 30/53 - Erklärung nach § 21 Abs. 3 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) oder §19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG) - Erklärung Sanktion Russland - Erklärung zur Akteneinsicht gemäß § 165 GWB Hinweis: Die Auftraggeberin kann jederzeit zusätzlich Auskünfte des Wettbewerbsregisters nach § 6 Abs. 1 WRegG einholen bzw. bei Aufträgen ab einer Höhe von 30.000,- Euro die Auftraggeberin für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 150a GewO einholen muss.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: On-Premise Telekommunikationssystem für die eigene IP-Telefonie

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist ein EVB-IT Systemvertrag zu den folgenden Leistungen an jeweils 2 Standorten der DAkKS (Berlin und Frankfurt am Main):

Lieferung und Herbeiführung eines betriebsbereiten On-Premise

Telefonkommunikationssystem für die eigene IP-Telefonie mit einem CTI-Client, inklusive - Aufbau und Installation in den Rechenzentren des AG - Konfiguration für die IP-Telefonie an 2 Standorten - Teststellung (16.12.2025) und Inbetriebnahme (02.01.2026) - Technische Support Optionen - Service- und Beratungsleistungen - Zwangstrennung gemäß Kriterium [B] 3.11 - Rollouts von bestehenden Endgeräten (ohne Lizenzen) - Einrichtung und Konfiguration von bis zu 380 mobilen Nutzenden (ohne Lizenzen) - Einrichtung und Konfiguration von zusätzlich bis zu 280 Softphones (ohne Lizenzen) Eventualpositionen - nach der Inbetriebnahme zusätzlich bis zu 280 Softphone-Lizenzen inklusive Pflege - nach der Inbetriebnahme zusätzlich bis zu 380 Lizenzen für die mobile Nutzung inklusive Pflege
Interne Kennung: 2025-00351-fis-00

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 64210000 Fernsprech- und Datenübertragungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 64215000 Internet-Telefondienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Spittelmarkt 10

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen sind vorrangig remote zu erbringen. Der Aufbau, die Installation und Konfiguration sind vor Ort zu erbringen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Europa-Allee 52

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen sind vorrangig remote zu erbringen. Der Aufbau, die Installation und Konfiguration sind vor Ort zu erbringen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Laufzeit kann optional einmalig um weitere 48 Monate verlängert werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung des Netto-Jahresumsatzes im Bereich IP-Telefonie der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Mindestanforderungen: Durchschnittlicher Netto-Jahresumsatz für Leistungen im Bereich IP-Telefonie der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre von mindestens 100.000 EUR.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Versicherung der Haftungshöchstsumme

Mindestanforderungen: - eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von mindestens 1 Mio. EUR pauschal für Personen- und Sachschäden pro Schadensfall, mind. 2-fach maximiert pro Versicherungsjahr, sowie - eine Vermögensschadenshaftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von mindestens 1 Mio. EUR für Vermögensschäden pro Schadensfall, mind. 2-fach maximiert pro Versicherungsjahr, (diese kann auch Teil der Betriebshaftpflichtversicherung sein, sofern sich die Vermögensschäden nicht auf Personen- oder Sachschäden in Folge beziehen) abgedeckt sind, die im Rahmen und Umfang marktüblichen deutschen Industriehaftpflichtversicherungen oder vergleichbaren Versicherungen aus einem Mitgliedsstaat der EU entsprechen. Ein Nachweis kann der ausschreibenden Stelle auf Verlangen vorgelegt werden bzw. wenn solch eine Versicherung noch nicht besteht, wird die Bestätigung eines Versicherers vorgelegt, dass im Falle eines Vertragsabschlusses eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Der Versicherungsschutz wird für die gesamte Vertragslaufzeit aufrechterhalten.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens drei in Art und Umfang mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Referenzprojekte aus den letzten drei Jahren ab dem Datum der Bekanntmachung dieser Ausschreibung. Zu den genannten Referenzen sind jeweils Name der Referenz, Referenznehmer, Referenzgeber, Branche, Ansprechpartner des Referenzgebers, Projektlaufzeit, Auftragswert, Rolle des Unternehmens, Beschreibung der erbrachten Leistungen, (max. 3 DIN A4-Seite). Ein mit dem Auftragsgegenstand vergleichbares Referenzprojekt liegt vor, wenn: - der Aufbau, die Installation, Konfiguration und Inbetriebnahme eines On-Premise Telekommunikationssystem für die IP-Telefonie enthalten ist, - ein CTI-Client für ein On-Premise Telekommunikationssystem für die IP-Telefonie konfiguriert wurde, - Service Leistungen (Störungsbeseitigung und Service Request) für ein On-Premise Telekommunikationssystem für die IP-Telefonie erbracht wurden, - Der Auftragswert der Referenzen jeweils mindestens 25.000,- EUR netto beträgt, - Das Ende der Projektlaufzeit nicht mehr als 3 Jahre zurückliegt bzw. das noch laufende Projekt seit mindestens 5 Monaten läuft. Als Stichtag gilt das Veröffentlichungsbeginn dieser Ausschreibung.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens 2 Mitarbeiter mit 3 Jahren Erfahrung, die fach- und sachgerecht die angebotene Softwarelösung betreiben und konfigurieren.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung: - gültige Zertifizierung ISO 9001 (oder gleichwertig)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtpreis

Beschreibung: Gesamtangebotspreis (P)
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: Leistungspunktzahl (L)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/08/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMC5UAR/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation im Rahmen des gesamten Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich elektronisch über das Deutsche Vergabeportal <https://www.dtv.de/>.

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMC5UAR>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMC5UAR>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/09/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die vergaberechtlichen Regelungen zur Nachforderung von Unterlagen (insb. § 56 VgV).

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS)
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS)

Registrierungsnummer: DE815123526

Postanschrift: Spittelmarkt 10

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: beschaffung@dakks.de

Telefon: +4930670591-0

Profil des Erwerbers: <https://www.dakks.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: VISION Consulting GmbH

Registrierungsnummer: DE204498664

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70178

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabemanagement@vc-g.de

Telefon: +4915234664693

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: Te: +492289499-0

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +492289499-0

Fax: +492289499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

9a0bf812-140f-45fa-860b-c11fb13c7cb1-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Die Frist für die Einreichung von Angeboten wurde bis Freitag, den 29.08.2025, 12:00 Uhr verlängert. Die Frist für die Einreichung von Bieterfragen wurde bis Mittwoch, den 20.08.2025, 12:00 Uhr verlängert. Die Vergabeunterlage der "Teilnahmebedingungen und Verfahrensbeschreibung" wurde im entsprechenden Dokumentenabschnitt aktualisiert und unter dem Dokumententitel "01 NEU Teilnahmebedingungen und Verfahrensbeschreibung.pdf" den Vergabeunterlagen beigefügt.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Frist für die Einreichung von Angeboten wurde bis Freitag, den 29.08.2025, 12:00 Uhr verlängert. Die Frist für die Einreichung von Bieterfragen wurde bis Mittwoch, den 20.08.2025, 12:00 Uhr verlängert. Die Vergabeunterlage der "Teilnahmebedingungen und Verfahrensbeschreibung" wurde im entsprechenden Dokumentenabschnitt aktualisiert und unter dem Dokumententitel "01 NEU Teilnahmebedingungen und Verfahrensbeschreibung.pdf" den Vergabeunterlagen beigefügt.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2d493ede-1321-49be-baef-fd2e8bbe0ba0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/09/2025 11:58:14 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 569921-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 167/2025

Datum der Veröffentlichung: 02/09/2025